

An alle Anlegerinnen und Anleger des Investmentfonds

Amundi ESG Income 2

ISIN: AT0000818885 (A)
ISIN: AT0000A1X4E0 (A - USD)
ISIN: AT0000600382 (T)
ISIN: AT0000600390 (VI)

Betrifft: Änderung der Fondsbestimmungen und des Fondsnamens

Wien, im Jänner 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Amundi Austria arbeitet permanent daran, die Fondspalette im Sinne der Anlegerinnen und Anleger zu optimieren. Wir wollen Sie daher informieren, dass die Fondsbestimmungen des **Amundi ESG Income 2** mit Stichtag 1.3.2024 geändert werden:

Die Finanzmarktaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 12.01.2024 unter der GZ FMA-IF25 6200/0086-ASM/2023 die Änderung der Fondsbestimmungen des **Amundi ESG Income 2** sowie die **Namensänderung auf Amundi Öko Sozial Mix ausgewogen** genehmigt, unter der behördlichen Auflage, dass diese Änderungen sämtlichen AnteilnehmerInnen gem. §133 InvFG 2011 mitgeteilt werden.

Folgende Änderungen treten am **1.3.2024** in Kraft:

1) Fondsname

Der Fonds wird umbenannt in **Amundi Öko Sozial Mix ausgewogen**.

2) Anlagestrategie

Ab sofort ist der Fonds Träger des **Österreichischen Umweltzeichens** UZ49 – wie auch unsere anderen Fonds der Öko Sozial Produktgruppe.

Die Ausrichtung der Anlagestrategie ändert sich nicht. Der Fonds wird weiterhin mindestens 66% entweder direkt in Form von Einzelwertpapieren oder indirekt über Investmentfonds in Anleihen und Aktien investieren. Die Aktienquote wird je nach Markteinschätzung weiterhin maximal 60% des Fondsvermögens betragen.

Auch der **einkommensorientierte Ansatz** wird beibehalten. Der Fonds strebt unter Berücksichtigung von Diversifikationseffekten und Risikostreuung die Erzielung von regelmäßigen Erträgen an.

3) Neue Anteilsklasse

Die neuen Fondsbestimmungen ermöglichen die Auflage einer neuen Anteilsklasse (WV), welche für eine spezielle Zielgruppe vorgesehen ist. Sie sind als **bestehende Anleger** von dieser Änderung **nicht betroffen**.

4) Änderung der Verrechnung von Drittkosten – Einführung einer Pauschalgebühr

Amundi Austria plant die **Einführung einer Administrationsgebühr**. Damit werden Drittkosten wie beispielsweise Gebühren der Depotbank (z.B. für Verwahrstellentätigkeit, Verbuchung von Transaktionen und Fondsadministration), Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, pauschal abgedeckt. Bisher wurden diese Kosten direkt dem Fonds verrechnet, zukünftig trägt Amundi Austria diese Kosten und verrechnet stattdessen die pauschale Administrationsgebühr. Deren Höhe unterscheidet sich je nach Art der investierten Märkte und den daraus resultierenden Kosten bzw. dem

Aufwand. Ihr Fonds wurde in die Kategorie „Entwickelte Märkte“ eingeordnet. Die Administrationsgebühr in dieser Kategorie beträgt 0,23% p.a. des Fondsvermögens.

Durch diese Änderung kann sich bei manchen Fonds situationsabhängig eine höhere oder auch eine niedrigere tatsächliche Kostenbelastung als bei direkter Verrechnung der Kosten ergeben.

Ein konkretes Beispiel aus einer vergangenen Periode zur Erklärung:

Für die Rechnungsperiode vom 16. Oktober 2021 bis 15. Oktober 2022 ergab sich beim Amundi ESG Income 2 eine Gesamtkostenbelastung von 1,60% des Fondsvermögens. Wäre die pauschale Administrationsgebühr schon in dieser Rechnungsperiode angewendet worden, hätte die Gesamtkostenbelastung 1,64 % betragen.

Als Anleger profitieren Sie jedenfalls von einer besseren vorvertraglichen Kostentransparenz (von einem verlässlicheren Prognosewert für die zukünftige Kostenbelastung) und davon, dass nun auch administrative Kosten im Sinne der Anlegergleichbehandlung täglich abgegrenzt und somit exakter unter den Anteilhabern aufgeteilt werden können.

5) Formale Anpassungen

Anpassung an die Textierung der Musterfondsbestimmungen der Vereinigung österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) inklusive Anhang.

Nähere Informationen zu den geänderten Fondsbestimmungen sind auf der Internetseite der Oesterreichischen Kontrollbank AG unter dem Link <http://issuerinfo.oekb.at> abrufbar. Details zum genannten Investmentfonds finden Sie auch auf unserer Internetseite <http://www.amundi.at>.

Der Prospekt und die Basisinformationsblätter gemäß EU-VO 1286/2014 des genannten Investmentfonds stehen Ihnen in ihrer jeweils aktuellen Form ebenfalls auf <http://www.amundi.at> kostenlos zur Verfügung.

Wir sind überzeugt davon, dass diese Schritte im Sinne der Verantwortung sind, die wir für die Anlegerinnen und Anleger in unseren Fonds tragen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Betreuerin oder Ihren Betreuer.

Mit freundlichen Grüßen

Amundi Austria GmbH



Christian Mathern
Deputy CEO



Mag. Hannes Roubik
COO